liche Bau auf städtische Kosten ausgeführt, der von der Concertdirection aber zu zahlende Miethzins um so viel erhöht werde, als die zu 3 Proc. zu berechnenden jährlichen Zinsen des aufgewendeten Baucapitals betragen würden. Das Plenum der Stadtverordneten erklärte sich hiermit in der Hauptsache einstimmig einverstanden, unter der ausdrücklichen Voraussetzung, daß der veranschlagte Bauaufwand nicht aus dem Stammvermögen der Commun, sondern aus den laufenden Deckungsmitteln entnommen werde; hinsichtlich der nöthig werdenden Steigerung des von der Concertdirection zu zahlenden Miethzinses dagegen fand man, der Stimmenmehrheit nach, für angemessen und beschloß beim Stadtrath darauf anzutragen, daß jene Miethzinserhöhung dergestalt erfolge, daß das obgedachte Baucapital auf 4 % sich verzinse.

Hierauf folgender Gegenstand des Vortrags und der Verhandlungen waren die vom Magistrate Behufs der bevorstehenden Wahl zweier Landtagsabgeordneten für die Stadt Leipzig und zweier Stellvertreter derselben angefertigten und den Stadtverordneten zur Abgabe ihrer Erklärung darüber zugefertigten Wahllisten, in Verbindung mit einem Verzeichnisse der seit dem 5. August vorigen Jahres (als bis zu welchem Tage das bei der neuesten Stadtverordnetenwahl geprüfte Inculpaten-Verzeichniß reichte) in Criminal-Untersuchung gekommenen hiesigen Grundstücksbesitzer. Die Stadtverordneten fanden gegen die zuerst erwähnten Wahllisten nichts zu erinnern und traten hinsichtlich der zuletzt bemerkten Criminaluntersuchungsfälle dem in deren Verzeichnisse mit aufgeführten Gutachten des Stadtraths über die Zulässigkeit der fraglichen Personen bei der vorgedachten Landtags-Abgeordneten-Wahl durchgängig bei.

Uebrigens wurde von der Depution zum Polizeiamte über die vom Magistrate den Stadtverordneten vorgelegten Gesuche von sieben Ausländern um Ertheilung des hiesigen Bürgerrechts unter Dispensation von den ihnen beziehentlich ermangelnden gesetzlichen Erfordernissen, so wie über die Gesuche um Ausstellung von fünf verschiedenen Heimath-Scheinen Behufs des Aufenthaltes im Auslande, gutachtlicher Vortrag erstattet. Sämmtliche vorbemerkte Gesuche erachtete das Plenum zur Bevorwortung und Gewährung geeignet, mit Ausnahme des einen Bürgerrechtsgesuches, welches abzulehnen man unter den dabei obwaltenden Verhältnissen für nöthig fand.

Redacteur: **Dr. Gretschel.**

Vom 14. bis 20. Mai sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends den 14. Mai.

Eine unverh. Mannsperson 23¼ Jahre, Hr. Friedrich Gustav Messerschmidt, Doctor der Medizin, in der großen Fleischergasse; starb an Brustkrankheit.

Ein Knabe 7 Wochen, Hrn. Georg Heinrich Dietz's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Burgstraße; starb an Ermattung.

Sonntags den 15. Mai.

Eine Frau 71 Jahre, Hrn. Christian Gottlob Härtings, Academici Ehefr., v. d. Windmühlenthore; st. an Altersschwäche.

Ein Mann 72 Jahre, Gottfried Burmann, Hausmann, in der Katharinenstraße; starb an Entkräftung.

Ein Mann 45¼ Jahre, Johann Andreas Zimmermann, herrsch. Kutscher, in der Schützenstr.; st. an Lungenentzündung.

Eine Jungfer 28 Jahre, Johann August Heyne's, Königl. Sächs. verabschiedeten Soldatens hinterlassene Tochter, in der Schützenstraße; starb an Brustentzündung.

Ein Mädchen 1 Jahr, Johann Gottfried Teichmanns, herrsch. Kutschers Tochter, am Neumarkt; st. an Lungenlähmung.

Ein uneheliches Mädchen 1½ Jahr, am Glockenplatz; starb an den Blattern.

Montags den 16. Mai.

Ein Knabe 4 Wochen, Hrn. Georg Wigands, Bürgers u. Buchhändlers Sohn, in der Universitätsstr.; st. an Krämpfen.

Ein Knabe 1 Jahr, August Ludwig Völkers, Buchdruckergehilfens Sohn, in der Johannisgasse; starb an Krämpfen.

Ein Mädchen 7 Wochen, Karl Friedrich Lamperts, Markthelfers Tochter, in der Schützenstraße; starb an Krämpfen.

Dienstags den 17. Mai.

Eine Jungfer 32 Jahre, Hrn. Christian August Ernst's, Bürgers, Observators bei der Rathsbibliothek und Castellans im Gewandhause älteste Tochter, am Neumarkte; starb an Unterleibsentzündung.

Eine Frau 76 Jahre, Hrn. Joh. Peter Wunderlichs, Bürgers u. Schuhmachermstrs. Witwe, in der kleinen Fleischergasse; starb an Altersschwäche.

Ein Mann 43 Jahre, Hr. Friedrich Gottlob Walther, Bürger u. Schuhmachermstr., im Brühle; st. an Lungenschwindsucht.

Ein Knabe 6 Jahre, Hrn. Franz Ferdinand Schillings, Hauptsteueramts-Buchhalters Sohn, in der neuen Straße; starb an Gehirnentzündung.

Ein Mädchen ¾ Jahr, Hrn. Caspar Gottlob Wilhelm Carlsohns, der Handlung Beflissenen Tochter, in der kleinen Fleischergasse; starb am Schlagflusse.

Eine Frau 60 Jahre, Johann Friedrich Voigts, Einwohners Ehefrau, Versorgte im Armenh.; st. an Unterleibskrankheit.

Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Mittwochs den 18. Mai.

Eine Frau 63 Jahre, Hrn. Advocat Friedrich August Andritzschky's Ehegattin, in der Mühlgasse; starb am Blutschlage.

Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Herrmann Reichenbachs, Bürgers und Buchhändlers Sohn, in der Dresdner Straße.

Eine Frau 72 Jahre, Hrn. Joh. Friedrich Lösch's, Schauspielers Witwe, am Königsplatze, starb an Lungenschwindsucht.

Ein Mädchen 1 Jahr, Hrn. Johann Wilhelm Knauff's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, im Brühle; starb an Brustentzündung.

Donnerstags den 19. Mai.

Ein Mann 56 Jahre, Hr. Carl Friedrich August Haage, Bürger, Täschnermeister und Tapezierer, in der Nicolaistraße; starb am Zehrfieber.

Ein Knabe 12 Tage, Hrn. Theodor Wilhelm Kunde's, Tanzlehrers Sohn, in der gr. Fleischergasse; st. an Krämpfen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18420522/2